

Az.: 10.24.12



Datum	28.08.2012
Nr. ¹⁾ :	RA-307/2012

Anfrage von Stadtratsmitgliedern

(gemäß § 28 Abs. 5 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller/in: Zais, Petra (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Name, Vorname (Fraktion)

Kurzbezeichnung: Einnahmen der Stadt aus Meldedateneinkünften

Frage:

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

ich bitte Sie, mir folgende Fragen zu beantworten.

Wie viel hat die Stadt in den vergangenen 5 Jahren durch Meldedatenauskünfte verdient? (Bitte um detaillierte Aufstellung.)

Wie viele Einnahmen sind für Meldedatenauskünfte in den Haushaltsentwurf 2013 eingestellt?

Mit freundlichen Grüßen

Petra Zais

Unterschrift (Fragesteller/in)

Die Ratsanfrage wurde elektronisch erstellt und enthält keine eigenhändige Unterschrift.

Stadt Chemnitz · Dezernat 3 · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Düsseldorffer Platz 1
09111 Chemnitz

Stadträtin
Frau Petra Zais
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Datum 30.08.12
Unser Zeichen
Durchwahl
Auskunft erteilt
Zimmer
Ihr Zeichen RA-307/2012
Ihr Schreiben vom 28.08.2012
E-Mail

Anfrage von Stadtratsmitgliedern Nr. RA-307/2012

Sehr geehrte Frau Zais,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

Die Meldebehörde erteilt Auskünfte aus dem Melderegister entsprechend der Regelungen des Sächsischen Meldegesetzes (SächsMG). Für Melderegisterauskünfte an Private sind dafür Gebühren entsprechend des jeweils gültigen Sächsischen Kostenverzeichnisses (SächsKVZ) zu erheben.

Die Einnahmen der letzten 5 Jahre sind nachfolgender Tabelle zu entnehmen:

Jahr	2008	2009	2010	2011	2012 (bis heute)
Gebührenaufkommen	140.000 €	136.000 €	130.000 €	128.000 €	73.000 €

Für das Haushaltsjahr 2013 wurden Einnahmen in Höhe von 109.000 € eingeplant.

Mit freundlichen Grüßen

Miko Runkel
Bürgermeister